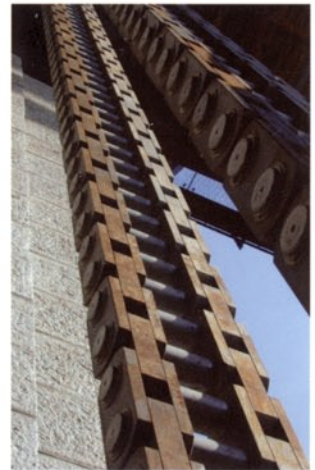




Die Kompetenz

Hubketten im Stahlwasserbau

Das Unternehmen



Verwaltung und Produktion am Standort Bad Hersfeld - zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Seit mehr als fünfzig Jahren steht Jungbluth Förderketten für Kompetenz und Qualität bei der Herstellung von Förderketten und Kettenrädern. Unsere Produkte werden in der Stahlindustrie, der Automobilindustrie, der Lebensmittelherzeugung, der Baustoffindustrie, der Holzverarbeitung, im Bergbau, in Recyclinganlagen, in Kraftwerken und in vielen anderen Anwendungsbereichen eingesetzt.

Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Ziel. Wir verstehen es als grundlegende Aufgabe, unsere Kunden sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung von Projekten kompetent und umfassend zu beraten. Ein Team erfahrener Ingenieure und Techniker unterstützt Sie bei der Auslegung und Berechnung von Kettentrieben. Wir beraten Sie sowohl bei der Festlegung geeigneter Werkstoffe als auch bei der Auswahl von leistungsfähigen und umweltgerechten Schmierstoffen.

Unser vielfältiges Programm an Förderketten und Kettenrädern fertigen wir am Standort Bad Hersfeld mit modernsten Fertigungseinrichtungen und qualifiziertem Fachpersonal.

Alle wesentlichen Fertigungsschritte zur Kettenherstellung werden im eigenen Unternehmen durchgeführt. Wir verfügen dazu über einen umfangreichen Maschinenpark mit:

- CNC-Bearbeitungszentren
- CNC-Drehmaschinen
- Pressen (bis 400 t)
- Schweißrobotern
- eigenem Werkzeugbau und
- Wärmebehandlungseinrichtungen

Sowohl bei der Materialauswahl als auch bei Fertigungsschritten, die nicht im eigenen Unternehmen durchgeführt werden, wie z. B. bei speziellen thermischen Verfahren, arbeiten wir ausschließlich mit zertifizierten, langjährigen und zuverlässigen Partnern zusammen.

Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem sowie sorgfältige Prüfungen nach jedem Arbeitsschritt garantieren die hohe Qualität unserer Produkte.



CNC-Bearbeitungszentren im Werk 2

Die Produkte

Ihre Sonderwünsche sind für uns Standard, denn unser Produktprogramm umfasst in erster Linie Sonderketten in kundenspezifischer Ausführung. Wir fertigen nach Ihren Angaben, entwickeln für Sie aber auch - dem jeweiligen Anwendungsfall entsprechend - neue und optimierte Antriebslösungen.

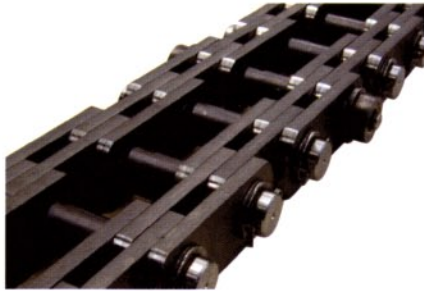
Dabei sind wir in der Lage, Ihnen nahezu alle gängigen Ausführungen von Förderketten anzubieten.

Des weiteren liefern wir Förderketten nach und in Anlehnung an DIN- und ISO-Standards. Kettenräder sowie kundenspezifisch ausgeführtes Zubehör für Kettentriebe und Förderanlagen ergänzen unser umfangreiches Angebot.

Entsprechend Ihren Anforderungen, erhalten Sie unsere Förderketten sowohl in Normalstahl-, als auch in hitze- und tieftemperatur- sowie in korrosionsbeständiger Ausführung.

Für den Einsatz unter verschleißfördernden Umgebungseinflüssen bieten wir Ihnen geeignete Lösungen, die einem erhöhten Kettenverschleiß entgegenwirken und somit die Lebensdauer der Förderkette verlängern.

Zudem liefern wir wartungsoptimierte Ketten für Anwendungen, bei denen eine Schmierung der Kette nicht oder nur schwer möglich oder die Verwendung von Schmierstoffen aus Gründen des Umweltschutzes oder der Empfindlichkeit des geförderten Gutes nicht erwünscht ist.



Beispiele für Kettenausführungen

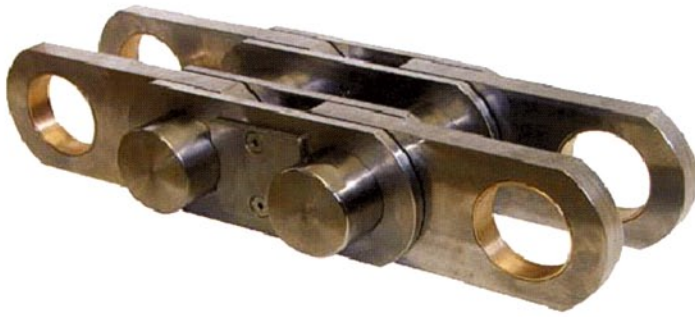
Unser Fertigungs- und Lieferprogramm umfasst u. a.:

- Förderketten nach DIN 8165 oder DIN 8167
- Trogförderketten
- Gabelketten
- Buchsenketten nach DIN 8164
- Ziehbankketten nach DIN 8156 und DIN 8157
- Gallketten
- Blockketten
- Kratzerketten
- 3-fach-gelagerte Stahllaschenketten (Wehrhubketten)
- Gelenkzahnstangen
- Wendeketten
- Triebstöcke
- Plattenbänder
- Laschenbänder
- Bundtransportketten
- Kreuzgelenkketten
- Schleppketten
- Mitnehmerketten für
- Unterflurförderer
- Kettenräder
- Fräs-, Dreh- und Stanzteile



Beispiele für Bauformen von Kettenrädern

Die Kompetenz



Beispiel für eine 3-fach gelagerte Hubkette mit selbstschmierenden Lagern

Langjährige Erfahrung

Durch hohe Produktqualität hat Jungbluth Förderketten in den letzten 25 Jahren eine führende Position als Hersteller von Ketten für Schleusen und Wehranlagen eingenommen. Mehr als fünfzig Jahre Erfahrung in umfangreichen Projekten mit unterschiedlichsten Anwendungsfällen lassen uns zudem auf eine hohe Kundenzufriedenheit zurückblicken.

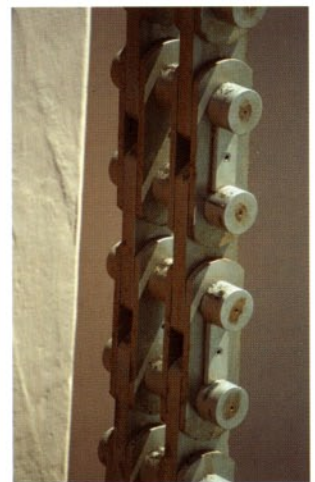
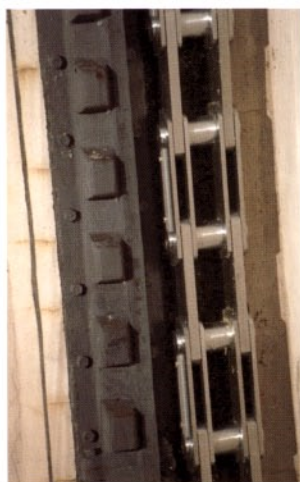
Für zahlreiche Projekte im In- und Ausland haben wir Gelenkzahnstangen und Ritzelwellen geliefert und die verschiedensten Bauformen von Hubketten konstruiert, gefertigt und teilweise mit unseren Partnern vor Ort eingebaut.

Für den überwiegenden Teil der Anwendungen hat Jungbluth Förderketten korrosionsbeständige und wartungsfreie Hubketten entwickelt und diese konstruktiv an die Gegebenheiten der verschiedenen Schleusen- und Wehranlagen angepasst.

Auf Ihren Wunsch prüfen wir vor Ort den Zustand der vorhandenen Ketten und führen eine umfassende technische Beratung über die einzuleitenden Maßnahmen durch. Wir verstehen diese Leistung als unverzichtbaren Bestandteil unseres Serviceangebotes und unterstützen Sie gerne.

Wartungsfreundlichkeit

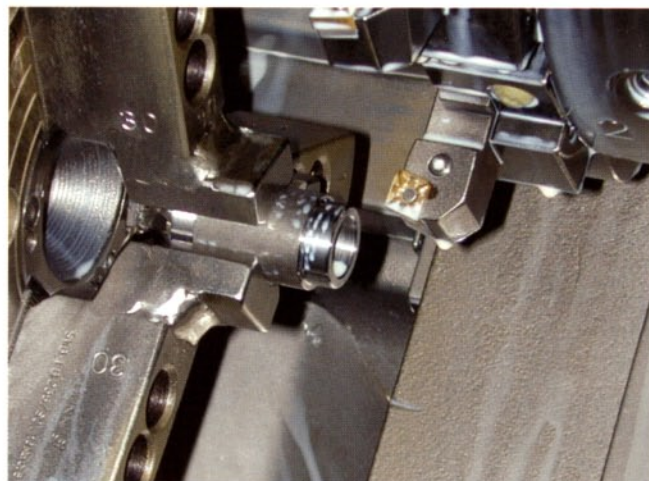
Während Hubketten früher meist als Gallketten in normalen Baustählen - sogenanntem „schwarzen Material“ - ausgeführt wurden, kommen heute vermehrt Ketten aus rostfreien Stählen mit Gleitlagern bzw. selbstschmierenden Lagern zum Einsatz. Auf die in der Vergangenheit erforderlichen aufwendigen Korrosionsschutzmaßnahmen und die Schmierung der Gelenke kann in dieser Ausführung verzichtet werden. Der regelmäßige Wartungsaufwand wird hierdurch erheblich vermindert.



Beispiele für verschiedene Ausführungen von Hubketten



CNC-Bearbeitung von Außenlaschen und Buchsen



Verlängerte Lebensdauer

Mit der Verwendung selbstschmierender Lager wird der früher vielfach zu beobachtende Gelenkverschleiß jetzt erheblich reduziert. Zudem wird durch diese Art der Ausführung der Versteifungsgefahr in den Gelenken entgegengewirkt, der ansonsten mit einer permanenten Schmierung begegnet werden muss. Damit lassen sich heute Lebensdauererwartungen von weit mehr als 35 Jahren realisieren.

Verbesserter Umweltschutz

Die technische Weiterentwicklung der Hubketten hat nicht zuletzt dazu beigetragen, dass auf umweltbelastende Schmier- und Konservierungsstoffe verzichtet und damit ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Qualität unserer Gewässer geleistet werden kann.

Präzise Fertigung

Wesentlich für eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer von Hubketten sind die geeignete Materialauswahl und die präzise Fertigung und Montage der Ketten.

Aus diesem Grund bezieht Jungbluth Förderketten Material ausschließlich bei zuverlässigen Partnern. Die Verarbeitung des Materials erfolgt auf modernen Bearbeitungszentren und CNC-Drehmaschinen, die die strengen Toleranzanforderungen im Stahlwasserbau gewährleisten.

Alle Bestandteile werden vor der Montage umfangreichen Qualitätsprüfungen unterzogen. Die Montage erfolgt ausschließlich durch erfahrene Fachkräfte in unserem Werk.

Sofern vom Kunden gewünscht, realisieren wir auch den Ein- und Ausbau der Hubketten in die Schleusen- und Wehranlagen. Wir arbeiten dabei mit zuverlässigen Partnern und überwachen die Arbeiten vor Ort.



Beispiel für eine Ritzelwelle

Die Referenzen



Wehranlage Kraftwerk Ryburg am Rhein, Schweiz

Jungbluth Förderketten hat bis heute mehr als 200 Projekte im Stahlwasserbau erfolgreich realisiert. Im Rahmen dieser Projekte wurden Hubketten, Rückhalteketten, Gelenkzahnstangen, Ritzel und Ritzelwellen für Revisionsmaßnahmen und Neubauten an unsere Kunden in Deutschland und Europa ausgeliefert.

Die von uns gefertigten Ketten werden überwiegend als rost- und wartungsfreie, 3-fach-gelagerte Stahllaschenketten konstruiert und ausgeführt.

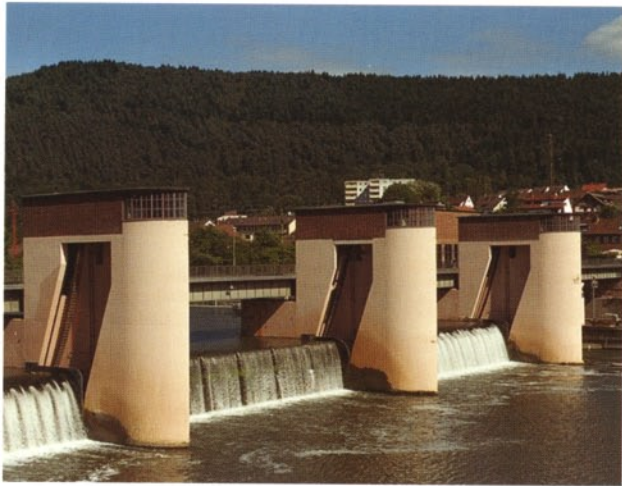
Diese Ketten können Hubkräfte von 5 bis maximal 180 Tonnen aufnehmen.

Nachfolgend eine Auswahl aus unserer Referenzliste:

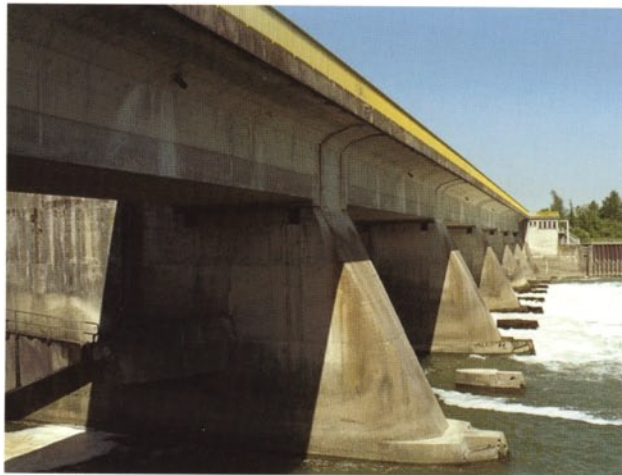
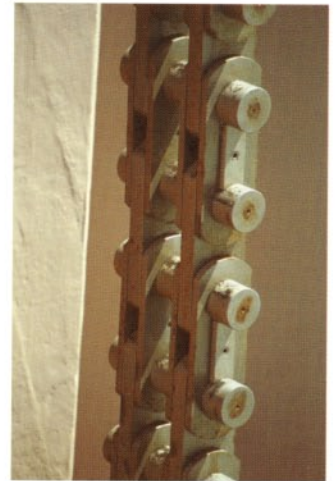
- Kraftwerk Eglisau am Rhein, Schweiz (Titelfoto)
- Kraftwerk Ryburg am Rhein, Schweiz
- Wehranlage Duisburg an der Ruhr, Deutschland
- Wehranlagen am Neckar, Deutschland (u. a. in Rockenau, Hirschhorn, Wieblingen und Neckarsulm)
- Wehranlage Gamsheim am Rhein, Frankreich
- Wehranlage Koblenz an der Mosel, Deutschland
- Gelenkzahnstangen für den Main-Donau-Kanal, Deutschland (u. a. Bamberg, Forchheim, Hausen und Eibach)
- Kraftwerke der EON (u. a. Stammham, Neuötting, Rosenheim und Feldkirchen)
- Schleusen an der Saale, Deutschland (u. a. Calbe und Wettin)



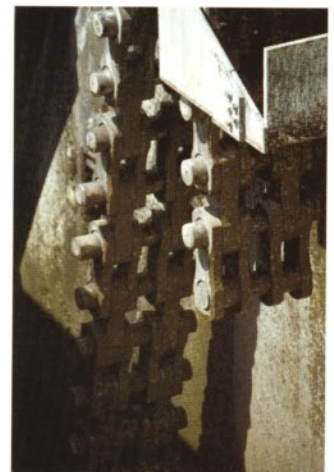
Wehranlage Duisburg an der Ruhr, Deutschland



Wehranlage Hirschhorn am Neckar, Deutschland



Wehranlage Gamsheim am Rhein, Frankreich



Wehranlage Koblenz an der Mosel, Deutschland





Karl Jungbluth Kettenfabrik GmbH & Co. KG
Alsfelderstrasse 73
D-36251 Bad Hersfeld



Telefon +49-6621-9294-0
Telefax +49-6621-9294-10
www.jungbluth-ketten.de
info@jungbluth-ketten.de